

Anne Claußnitzer, Holger John und jede Menge Bildende Kunst

## »Kunst Galopp« im Künstlerhaus

Die Bürgerstiftung Dresden lädt nunmehr zum dritten Mal ins Künstlerhaus ein, seitdem sie das Haus Ende 2023 erworben hat, und führt damit eine über 20-jährige Tradition fort, Nachbarn, Stifter, Freunde, Ehrenamtliche und Gäste der Stiftung in einer Weinwirtschaft zu empfangen und sich als Blasewitzer Stiftung an einem Ort am Elbhange mit einem eigenen Programm einzubringen. Die Weinwirtschaft mit dem beliebten Puppentheater fand die meiste Zeit bei der Familie Ehlich Am Steinberg statt. Auch 2026 laden wir herzlich ein – dieses Mal in die Pillnitzer Landstraße 59 ins Künstlerhaus.

Die Stiftung hat 2024 für die leer gewordene Wohnung von Andreas Garn ein Stipendiatenprogramm zugunsten von Absolventen der HfBK aufgelegt: Die Künstler Michael Tauschke, Anna Lorenzana und aktuell Namju Lee können direkt nach dem Diplom ein knappes Jahr kostenlos im Künstlerhaus wohnen und arbeiten. Gefördert wird das Programm großzügig von der Arras-Stiftung, zuletzt der DNN und dem Rotary-Club Dresden Canaletto. Der Club Canaletto, dem auch Sandor Doro angehört, ermöglicht auch dieses Jahr wieder den Ausschank von Kaffee und Kuchen. Mit allen Einnahmen wird die Verweildauer des zweiten Stipendiaten im Haus dankenswerterweise gedeckt. Das sorglose Arbeiten und das Zusammentreffen mit den gestandenen Künstlern des Hauses ist das Ziel des Programms. Bewerbungen für den dritten Jahrgang sind nach den Diplomprüfungen der HfBK möglich.

Zwei Kunst-Aktionen sind gezielt für das Elbhangfest konzipiert und ermöglicht worden: Einmal wird der Berlin-Leipziger Künstler Gustav Sonntag (31), der rund zwei Jahre im Hermann-Glückner-Atelier seinem Werk einen weiteren Aspekt hinzugefügt hat und vielbeachtete, stark nachgefragte Führungen durch sein Studio anbot, wird am Sonntagabend seinen 11 x 3 Meter großen Wandfries (Öl auf Leinwand) ent-



Das Künstlerhaus in Dresden-Loschwitz, erbaut 1897–1898 vom Architekten Martin Pietzsch



Anne Claußnitzer, Urenkelin von Martin Pietzsch und langjährige Miteigentümerin, führt durch das Haus. Foto: privat

hüllen und damit eine Spur im Haus hinterlassen. Der Fries nimmt bildlich Erinnerungsfetzen auf, verpasste Momente und Fantastereien – eine Flucht aus angebotenen Realitäten.

Die Tradition der Treppenhause-Vernissagen lebt damit wieder auf. Die Bürgerstiftung ist froh, dass Holger John und Raphael vom SudGut-Pavillon am Körnerplatz die Enthüllung musikalisch begleiten wollen – sie laden herzlich ein zum »Kunst Galopp«

Am Sonntagvormittag freuen wir uns, dass Anna Lorenzana die Einladung angenommen hat und ihre für das Haus realisierte Lichtinstallation »Mousetrails« im aktuell noch recht düsteren Entrée des Künstlerhauses präsentiert. Zentrales, frisch-lebendiges Motiv der Arbeit ist ein Mauszeiger in

Rechts: Wandfries »Nostalgia« von Gustav Sonntag

Form eines »Mousetrails« als digitale Bewegungsspur, übersetzt in eine Wandinstallation. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Praxis sind Symbole und Gegenstände aus Büroalltag, digitalen Interfaces und Werbestrategien, aus denen sie eine eigene Bildsprache entwickelt und in unterschiedliche Materialien überträgt. Lorenzanas Arbeiten verbinden digitale Bildwelten mit skulpturalen und installativen Verfahren.



Dabei untersucht sie die Widersprüche digitaler Systeme, politischer Strukturen und kultureller Erinnerung. Ihre Recherchearbeit greift auf historische Techniken, Archive und wissenschaftliche Daten zurück und überführt diese in poetische, oft raumbezogene Arbeiten.

Anna Lorenzana absolvierte 2025 ihr Diplom an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und ist derzeit Meisterstudentin bei Prof. Anne Neukamp. Von Juli 2025 bis Februar 2026 war sie Stipendiatin der Arras-Stiftung mit einem Atelier im Künstlerhaus Loschwitz.

Zeitgleich zur Enthüllung der Lichtinstallation zeigt Anna Lorenzana weitere Arbeiten im Garten der am Körnerplatz gelegenen Galerie Felix. **Katrin Sachs**

### Das Programm

#### Sa. 27. Juni

ab 12 Uhr Weinwirtschaft, Bier von der IG Bier und Braukultur e.V. mit Musik im Hof

14 – 17 Uhr Kaffee und Kuchen, gespendet vom Rotary-Club Dresden Canaletto unter Leitung von Eva-Maria Stange, Astrid von Friesen u. v. a. m.

14 – 18 Uhr Führungen von Anne Claußnitzer durchs Künstlerhaus und Ateliers einzelner Künstler  
16 Uhr Enthüllung Wandfries »Nostalgia« von Gustav Sonntag im Treppenhause

ab 18 Uhr Kunst Galopp mit Schallplattenunterhalter Holger John & Raphael

#### So. 28. Juni

11.30 Uhr Präsentation der Lichtinstallation »Mousetrails« von Anna Lorenzana, dann stündlich ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Rotary-Club Dresden Canaletto unter Leitung von Annette Seidel, Superintendentent Nollau u. v. a. m.  
Führung durch Künstlerhaus und ausgewählte Ateliers;  
Weinwirtschaft und Bier von der IG Bier- und Braukultur e. V.

#### Außerdem

Die Chemnitzer Künstlerin Lydia Thomas, Malerin, Bildhauerin und neue Bewohnerin des Künstlerhauses seit Februar, zeigt erstmals Arbeiten. Auch Namju Lee, 2. Jahrgang Stipendiaten, lädt ein.

